



Geehrt oder befördert: (v.l.) Konrad Aeberhard, Philipp Roos, Rafael Studer, David Berger, Patrick Marhold, Marcel Locher, Benjamin von Däniken, André Baumgartner, Daniel Berger, Petra Straumann-Berger, Sandra Zender-Wyss, Verena Stuber, Christian, Gabriel Stalder, Roman Ingold.

## 70 Kinder aus Gebäude gerettet

**Kestenholz** Bei der Feuerwehr-Hauptübung wirkten Kindergartenkinder und Primarschüler mit

VON IRMFRIEDE MEIER (TEXT UND BILD)

Die gross angelegte Hauptübung der Kestenholzer Feuerwehr an den Einsatzorten im Raum Kindergarten und Schulhausplatz war trotz Dauerregen geprägt von einzigartigen Höhepunkten am laufenden Band. Ein Lob gebührt dafür vorab den 70 Kindergartenkindern und Primarschülern, die bei der Einsatzübung beim Kindergarten von den Rettungstrupps aus dem «brennenden» Gebäude des Kindergartens gerettet und teilweise als «Verletzte» im Sanitätszelt der Stützpunktfeuerwehr Oensingen versorgt wurden. Hohe Anerkennung gebührt den Organisatoren vor allem auch dafür, dass sie den «geretteten» Kindern anschliessend an diversen Posten mit Spielen, Feuerwehr- und Polizeifahrzeugbesichtigungen oder etwa Rund-

fahrten das Feuerwehrhandwerk näher gebracht haben, wobei die Kinder begeistert mitgemacht haben.

Sichtbar interessiert waren die Kinder auch beim Posten «Polizei», wo die Polizeibeamten Sandra Scacci (Egerkingen) und Rafael Studer (Oen-

### Geplant sei auch, das Dienstalter von 42 auf 45 Jahre anzuheben.

singen) den Kindern zeigten, welche Einsatzmittel sich in einem Polizeiauto befinden. Ganz spezielles Interesse der Bevölkerungsschar galt zudem der umfassenden Demonstration «Handhabung von Feuerwerksartikeln» des Feuerwerks-Experten Hans Schnider aus Oensingen.

Dem Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2011 von Kommandant Konrad Aeberhard war unter anderem zu entnehmen, dass es zwar ein ruhiges, aber trotzdem ein Feuerwehrjahr mit total 1709 Einsatzstunden gewesen sei. Erfreulich viele Angehörige der Feuerwehr hätten erfolgreich Aus- und Weiterbildungskurse besucht. Infolge langjährigen Feuerwehrdienstes und guten Leistungen wurden Philipp Roos und Rafael Studer zu Gefreiten befördert, aufgrund von bestandenem Gruppenführerkurs David Berger und Patrick Marhold zum Korporal. Obwohl er noch nicht lange in der Feuerwehr Kestenholz ist, wurde Marcel Locher, weil er sich sofort integriert und profiliert habe, zum Wachtmeister befördert. Benjamin von Däniken wurde zum Fourrier, Daniel Berger und André Baum-

gartner zum Oberleutnant befördert. Weniger erfreulich waren indessen die Austritte von neun Angehörigen der Feuerwehr per Ende 2012.

Nach der gemäss Feuerwehr-Konzept 2015 bereits erfolgten Ausbildung des Kadets ist im Feuerwehrjahr 2013 nun auch jene der Mannschaft geplant, führte Aeberhard in seinem Ausblick aus. Zusätzlich soll, wie im ganzen Kanton, auch das Feuerwehr-Konzept Futura mit neuer Aufgabenverteilung für die Orts- und Support-Feuerwehren umgesetzt werden. Im Weiteren sollen ein Anhänger und ein kleines Notstromaggregat angeschafft werden. Geplant sei auch, das Dienstalter von 42 auf 45 Jahre anzuheben, wozu es jedoch noch der Zustimmung der Gemeindeversammlung und des Gemeinderates bedürfe.

## Sicherheitsfirma wechselt von Zofingen ins Gäu

**Oensingen** Nächste Woche ist Baubeginn, und wenn alles nach Plan läuft, so wird im nächsten Frühling die Firma X-Protect AG & Jauch VS in ein zweistöckiges Gebäude am Bifangweg in Oensingen einziehen. Das Unternehmen ist tätig in den Bereichen Personenschutz, Bewachung, Verkehr, Eventsecurity, Hundepatrouillen und Objektschutz. Hinzu kommen eine Detekteiabteilung sowie ein Überwachungssystem (Tracker), mit dem sich jederzeit feststellen lässt, wo sich beispielsweise ein Fahrzeug oder ein Schiffscontainer befindet. Ferner werden Personentransporte – auch diskrete – übernommen und vieles mehr organisiert.

Die Firma existiert seit 2008, beschäftigt aktuell 100 Personen, der Hauptsitz ist in Zofingen, eine Niederlassung in Gossau im Zürcher Oberland. Geschäftsführer und Mitinhaber ist der 61-jährige Albert J. Jauch. Wie er auf Anfrage ausführt, sind die Platzverhältnisse in Zofingen zu knapp geworden und ein Ausbau ist nicht möglich. «Die zentrale Lage von Oensingen ist für uns ideal, und als wir dort ein Stück Land zu kaufen fanden zu einem angemessenen Preis, war der Entscheid rasch gefällt», führt Jauch aus. Vorgesehen ist, den Hauptsitz des Unternehmens nach Oensingen zu verlegen, Zofingen bleibt Niederlassung.

Jauch konnte beim Aufbau seines Geschäfts auf ein sehr gut ausgebauten Beziehungsnetzwerk zurückgreifen, wie er im Gespräch mit der Aargauer Zeitung im Februar 2011 erwähnte. Er war 35 Jahre lang Polizist, gut die Hälfte davon Kommandant der Stadtpolizei Zofingen und hatte die Regionalpolizei unter sich. Zu den Kunden des Unternehmens zählen McDonald's, TCS, Krokus, Gotthard, Ruag, diverse Turnfeste und Poverman Zofingen. (WAK)



### «Kids on Stage» im Oensinger Bienkensaal

Am kommenden Sonntag spielt die Young Concert Band Oensingen-Kestenholz im Oensinger Bienkensaal unter dem Motto «Kids on Stage» zu ihrem Jahreskonzert auf. Mit ihrem Leiter Roger

Meier, unterstützt von verschiedenen Registerlehrern, bereiten sich die Musikanten derzeit im Herbstlager in Bellwald auf ihren grossen Auftritt vor. Konzertbeginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. (MGT)



Die 20 Jungtambouren Laupersdorf-Thal mit ihren Leitern und Betreuern in Savièse. ZVG

## Der Nachwuchs auf dem Podest

**Laupersdorf** Am zweiten Eidgenössischen Jungtambouren und -pfeiferfest in Savièse erreichte der Tambourenverein Laupersdorf-Thal gute Erfolge.

Das Fest war mit insgesamt 1000 Jungmusikern zwischen 10 und 19 Jahren sehr gut besucht. In der Kategorie S1, höchste Tambourensektion, belegte der TV Laupersdorf-Thal unter der Leitung von Eric Bleuer den ausgezeichneten 3. Rang. In der Kategorie S2 belegten die acht Jungtambouren unter der Leitung von Daniel Müller den 12. Schlussrang. Ebenfalls in der Kategorie S2 erreichten der TV Solothurn den 7., der TV Biberist den 14. Rang. In der Kategorie S3 ertröm-

melten der TV Mümliswil-Ramiswil den 14., der TV Biberist den 23. Rang.

### Kränze für die Jungen

Bei den Einzelwettbewerben schlugen weitere Erfolge zu Buche: Lukas Fluri debütierte in der höchsten Kategorie T1 und trommelte sich in den Final, wo er den ausgezeichneten 13. Rang belegte. Weitere Kranzauszeichnungen in dieser Kategorie erhielten Julian Jeisy (Vorrunde 11. Rang) und Remo Bläsi (Vorrunde 14. Rang). Joel Zuber verpasste mit lediglich 0,10 Punkten einen Kranz (Vorrunde 18. Rang). In der Kategorie T3 durfte Remo Joller (9. Rang) sowie Mathias Bläsi (17. Rang) eine Auszeichnung entgegennehmen. In der Kategorie T4 verpasste Luca Christ

vom Tambourenverein Mümliswil-Ramiswil nur knapp das Podest und wurde guter Vierter. Ebenfalls einen der begehrten Lorbeerzweige erhielt Sandro Kobel im 8. Rang. Martin Eggenschwiler platzierte sich auf dem 18. Rang und verpasste die Auszeichnung nur sehr knapp. In der jüngsten Kategorie T5 erhielt der Mümliswiler Janik Rubitschung mit dem 16. Rang einen Zweig.

Als letzter Wettbewerb in diesem Jahr steht nun noch die 43. Auflage des Musikwettbewerbs Laupersdorf an, der am Samstag, 3. November 2012, stattfindet wird. Gemäss Angaben der Organisatoren haben sich sehr viele Interpretinnen und Interpreten der verschiedenen Alterskategorien angemeldet. (DV)

### Nachrichten

#### Oensingen Bürgergemeinde unterstützt Onik

Der Bürgerrat Oensingen hat auf ein Gesuch des Kinos Onik einen Kostenbeitrag von 5000 Franken gesprochen. Wie in dieser Zeitung zu lesen war, stand der Kinobesitzer Robert Hediger im Frühling vor der Wahl: Filmprojektion umstellen auf Digitaltechnik – oder aufhören. Dies, weil viele Filme, insbesondere die aktuellen, nicht mehr auf 35-Millimeter-Filmrollen erhältlich sind, sondern nur noch digitalisiert. Unterdessen hat Hediger umgestellt, musste dafür aber rund 80 000 Franken investieren. Einen grösseren Beitrag erhielt Hediger vom Lotteriefonds des Kantons

Solothurn. Der Bittbrief an die Bürgergemeinde blieb auch nicht unerhört. Der Rat ist der Meinung, dass das Kino in Oensingen weiterleben soll, und sprach demzufolge einen Beitrag von 5000 Franken. (BHO)

#### Oensingen Erbsuppe mit Gnagi im Schloss

Am Mittwoch, 10. Oktober, wird im Schloss Neu-Bechburg in Oensingen von der Seniorengruppe Roggenfluh das traditionelle Erbsuppen-Essen mit Gnagi durchgeführt. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr im Schloss. Aus organisatorischen Gründen wird eine Anmeldung bis spätestens Sonntagabend, 7. Oktober, 20 Uhr, bei Obmann Hansueli Loosli (Telefon 062 396 11 88) oder bei Gilbert Eschmann (Telefon 062 396 16 53) erwartet. (MGT)